

In München kam am Freitag ein Buchhalter, früher Angestellter des Vereins für freiwillige Armenpflege, in das an der Salvatorstraße gelegene Bureau dieses Vereines und feuerte auf den Vereinssekretär mit den Worten: „Jetzt komme ich zur Abrechnung“, zwei Revolverkugeln ab, welche ihn an der Schulter und einer Hüfte trafen. Während der Verleete auf die Straße stürzte und um Hilfe rief, brach sich der Angreifer einen Schuh in die Brust bei und verschied auf der Stelle. Der Verstorbene soll in letzter Zeit Spuren von Geistesstörung gezeigt haben.

Der höchste Preis, der bisher für das Werk eines lebenden Malers bewilligt worden ist, wurde dieser Tage in Paris für ein Bild Meissoniers bezahlt. Sein berühmtes Gemälde „1814“, eine Leinwand von nur neunundvierzig Zentimetern Höhe und 75 Zentimeter Breite erwarb der ehemalige Direktor der „Magasin du Louvre“ Chanchard, für achtundsechzigtausend Frank. Der Künstler, der sich verkauft, hatte das Gemälde erst vor zwölf Tagen für fünf-hunderttausend Frank von dem früheren Eigentümer erworben.

Köln. Ein schlaues Bäuerlein verkaufte, so berichtet die „R. V.-Z.“, einer hiesigen Firma einen Wagen Neu, wobei er das Gewicht nach Bündeln berechnete. Die Firma wollte aber nicht auf diese Verkaufart eingehen, sondern verlangte Feststellung des Gewichtes durch die städtische Waage. Auch damit war das Bäuerlein zufrieden, indes unter der Bedingung, daß, im Falle ein höheres Gewicht als das von ihm angegebene sich herausstellte, dieses berechnet werde. Die kaufende Firma sandte dem Bauer ohne dessen Wissen einen ihrer Bediensteten nach. Dieser bemerkte, wie auf dem Wege nach der städtischen Waage ein besetzter Arbeitermann auf den Wagen kletterte und im Neu verschwand. Auf der städtischen Waage wurde das Gewicht festgestellt, welches stark 75 Kilo mehr als das zuerst angegebene betrug. Der Vertreter der kaufenden Firma ersuchte aber das Bäuerlein ganz trocken, den im Neu verborgenen Mann abzurufen. Dieser koch in Schweiß gebadet aus seinem Versteck und rannte davon. Unter diesen Umständen verzichtete die Firma auf den Ankauf des Neues.

Wie man seinen Kredit verbessert. Als Kuriosum teilen wir folgende kleine Geschichte mit, wie man seinen Kredit verbessert. Ein reicher Fiskalbeamter hatte in Folge einiger mißglückter Geschäfte einen Teil des großen Kredit, dessen er zu seinen Millionen-Unternehmungen bedurfte, eingebüßt. Pöblich erkrankte er; die hinzugezogenen Ärzte hielten täglich Konsultationen ab und gaben Bulletin's über den Verlauf der Krankheit, welcher ein recht unangünstiger sei, aus. Da die Sache so ernst stand, mußte der Kranke an die Ordnung seiner Angelegenheiten denken. In dem Testament, welches er alsdenn machte, hinterließ er seinen Erben ungeheure Summen und setzte seine Dienern, sowie für wohlthätige Zwecke großartige Legate aus. Die Kunde von diesem kolossalen Vermögen verbreitete, da das Testament nicht gerade als Geheimnis behandelt wurde, schnell und machte überall einen großen und nachhaltigen Eindruck. Pöblich jedoch trat in dem Zustande des Erkrankten eine entschiedene Wendung zum Besseren ein und die Genesung machte

so gute Fortschritte, daß derselbe sich nach einiger Zeit der Führung seiner Geschäfte, bei welchen er jetzt eines unbegrenzten Kredit'es genießt, wieder annehmen konnte.

Kinderreichtum der Deutschen in Ungarns Siden. Vor Kurzem erschien eine Notiz in den Zeitungen über den Kinderreichtum in Kanada, besonders der dortigen französischen Kanadier. Es ist nun bemerkenswert, daß dieser Kinderreichtum durch die Deutschen in Sibirien, besonders aber in Slavonien und Syrien, noch übertroffen wird. Als Beispiel möge hier der Marktflecken Ruma in Syrien dienen. Die deutschen Bauernhäuser daselbst, sogenannte „Schwabenhäuser“, zählen hier in der Regel neun, zehn und auch zwölf bis vierzehn Kinder, man hört nicht selten sagen: „Ach der hat ja nicht viel Kinder, nur sechs oder sieben!“ Die katholische Volkskirche in Ruma, die Wiederholungsschüler nicht gerechnet, besuchen über tausend Kinder; und vor zwei Jahren gingen aus einer einzigen Bauernfamilie drei Paar Zwillinge in die Schule! Ruma zählt nur 5000 Einwohner, davon die Hälfte jedoch Serben, welche bei jeder Volkszählung eine geringere Zahl aufweisen im Verhältnis zu dem raschen Anwachsen der deutschen Bevölkerung. Diese Deutschen sprechen und schreiben korrekt die Landessprache, kroatisch oder ungarisch, bewahren jedoch dabei ihre Deutlichkeit mit Ausnahme jener Familien, die sich dem Beamtenstande widmen. Die Schwaben in Sibirien und Slavonien sind viel kinderreicher, als die Sachsen in Siebenbürgen und gewinnen, um sich greifend, neue Orte, besonders in Slavonien und Syrien; es gibt da Orte, in denen vor kaum zehn Jahren fünf bis sechs Familien als Pächter jener Grundstücke einwanderten, welche die Serben oder Kroaten nicht selbst bebauen konnten oder wollten, und wo sie jetzt zwanzig bis dreißig Bauernhöfe und viele Grundstücke als Eigentümer besitzen. In den von deutschen Bauern bewohnten Ortsgemeinden vermehrt sich diese Bevölkerung so sehr, daß stetig Auswanderer aus denselben in serbische Gemeinden Syriens oder Slavoniens ziehen, sich dort anfänglich als Pächter niederlassen, dann Grundeigentümer werden und daselbst wieder durch ihre Vermehrung und rüstige Schaffenskraft in der Landwirtschaft die slavische Bevölkerung überflügeln. Es existiren Gemeinden in Syrien, wofolst 10 bis 20 deutsche Bauernhöfe mehr Kinder in die Schule entsenden, als die dreifache Anzahl serbischer oder kroatischer Bauernfamilien. Diese Erscheinung findet in ganz Sibirien und Slavonien statt, wo das deutsche Volkselement mit den slavischen in Verbindung kommt. Die Magyaren sind daher in ihrer Bevölkerung gegenüber dem Einfluß der deutschen Bauern in Ungarn, als Kroaten und Serben.

Druckfehler-Roboth im Telegraphendraht. Die „Königl. Hart. Zeitung“ erzählt folgenden Scherz: Eine Dame aus der Provinz hatte sich an eine Bekannte bei Hofe um Auskunft über die bei dem von der Kaiserin in Königsberg abzuhaltenden Empfang anzugewandte Kleidung gewandt. Nicht wenig erstaunt war sie, als folgendes Telegramm bei ihr einlief: „Kalter Aufschnitt, halb sauer.“ Es ist nach verschiedenem Hin- und Herlegraphieren ergab sich, daß das Telegramm lauten sollte: „Halber Aufschnitt (der Taille), Halbtrauer.“

Neuere Nachrichten. Berlin, 1. Juni. Seit 10 1/2 Uhr vormittags brennt das große königliche Fouragemagazin, Magazinstr. Nr. 3. Daselbst gibt für verloren. Petersburg, 1. Juni. Die hies. Polizei schandte auf Nihilisten und entdeckte einen neuen Attentatsplan gegen den Zaren. — Das Gesetz über die Beschränkung der Handelsfreiheit der Juden wurde auf des Zaren Befehl zurückgezogen. Konstantinopel, 1. Juni. Ausland droht, die türkischen Zahlungen in Europa zu beschlagnahmen, wenn die Pforte nicht die russ. Kriegsentfchädigung zahlt. New-York, 1. Juni. Alabama ist mit einem ersten Ankerkrieg infolge einer in Siz. Mite eben stattgehabten Rühföhrung, indem einige farbige Frauen einige weiße Damen, welche bei ihnen vorbeigingen, vom Trottoir verdrängten. Die Gatten und andere männliche Freunde der beleidigten Frauen gerieten in solche Wut, daß sie die Negersinnen verfolgten und in der Straße auspeitschten. Dies empörte natürlich die Nezer, welche sich zusammenscharen und bewaffneten. Die Weiszen bemächtigten sich ebenfalls und es wird ernstes Blutvergießen befürchtet. S. C. B.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Stuttgart, 30. Mai. Gestern Vormittag wurden die Berichte des Marktamts über die kürzlich abgehaltenen Märkte verlesen und erfuhr man, daß der letzte Pferdemarkt einen Gesamtumsatz von 592.000 Mark erzielt; der Reingewinn der Stadtkasse betrug 64 Mark. — Die Weithalle der Stadtkasse betrug 1200 Mark. Die Messe der Wagen in der Gewerbehalle hatte einen Reinertrag von 259 Mark, die Ledermesse 446 Mark, die Wöbelmesse 1012 Mark. Der Etat der Feldwege wurde mit 87.732 Mark Ausgabe und 10.900 Mark Einnahme festgestellt.

Fruchtpreise. Wonnenden den 29. Mai 1890. Tabelle mit Spalten für Korn, Dinkel, Haber, Roggen, Erbsen, Klee, etc. mit Preisen in Pfennigen.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang am Dienstag den 3. Juni, vormittags 7 Uhr. Predigende: Herr Helfer Leitz.

Gestorben. Honold, G., pens. Oberlehrer, Stengen a. Br. Hof, G., Detonom, Schnaitthof b. Sulz. Leow, M., Stuttgart. Walker, Julie, Großbottwar. Kern, Amtsrichter a. D. Ullm. Schwager, Kaplan, Dehlem. Landthaler, Schultheiß, Deckmungen. Zimmermann, Stadtbaumeister a. D. Ravensburg.

Eisenbahnfahrpläne à 5 Pf. für die Murrbahn, zu bekommen in der Druckerei des Kurthals.

Neuere Nachrichten.

Berlin, 1. Juni. Seit 10 1/2 Uhr vormittags brennt das große königliche Fouragemagazin, Magazinstr. Nr. 3. Daselbst gibt für verloren. Petersburg, 1. Juni. Die hies. Polizei schandte auf Nihilisten und entdeckte einen neuen Attentatsplan gegen den Zaren. — Das Gesetz über die Beschränkung der Handelsfreiheit der Juden wurde auf des Zaren Befehl zurückgezogen. Konstantinopel, 1. Juni. Ausland droht, die türkischen Zahlungen in Europa zu beschlagnahmen, wenn die Pforte nicht die russ. Kriegsentfchädigung zahlt. New-York, 1. Juni. Alabama ist mit einem ersten Ankerkrieg infolge einer in Siz. Mite eben stattgehabten Rühföhrung, indem einige farbige Frauen einige weiße Damen, welche bei ihnen vorbeigingen, vom Trottoir verdrängten. Die Gatten und andere männliche Freunde der beleidigten Frauen gerieten in solche Wut, daß sie die Negersinnen verfolgten und in der Straße auspeitschten. Dies empörte natürlich die Nezer, welche sich zusammenscharen und bewaffneten. Die Weiszen bemächtigten sich ebenfalls und es wird ernstes Blutvergießen befürchtet. S. C. B.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 66. Donnerstag den 5. Juni 1890. 59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsbillett“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Bestellkomterverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für den Neckarkreis. Vertrauensmänner.

Table with 3 columns: Gemeinde, Vertrauensmann, Stellvertreter. Lists members for various communities like Badnang, Altmersbach, Althütte, etc.

Der Extrazug zum Besuch der Straßburger Ausstellung.

fährt am Samstag den 7. Juni d. J. vor. 10 Uhr 11 Min. in Dietigheim ab und trifft nachmittags 2 Uhr 20 Min. in Straßburg ein. Die Rückfahrt von Straßburg muß erfolgen am Sonntag den 8. d. Mts., abends 10 Uhr, ein anderer Zug kann nicht benützt werden. Die Fahrkarten, welche spätestens am 5. Juni d. J. in Dietigheim gelöst werden müssen, kosten ab Dietigheim 5 M. 80 Pf. und werden, wenn Bestellungen spätestens im Laufe des Vormittags des 5. d. M. beim Oberamt eintommen, von hier aus besorgt. Abgang in Badnang vormittags 7 Uhr 10 Minuten. Zur Benützung des Extrazuges ist jeder Mann eingeladen. Badnang den 4. Juni 1890.

Diebstahls-Anzeige.

Dem Gerber Johann Fahn in Badnang wurde in der Nacht vom 20./21. Mai d. J. in Badnang eine Remontouruhr mit Goldreif Nr. 52234 und 883, sowie ein schwarzes Portemonnaie mit 50 Pf. barem Geld in 10 und 5 Pf.-Stücken und eine Krabatte, weiß und grün gestreift mit einer Taube in der Mitte, im Wert von 40 Pf. entwendet. Um Fahndung wird gebeten. Den 3. Juni 1890.

Gläubigeraufruf.

Ansprüche an die Verlassenschaftsmassen nachbenannter Personen sind binnen 8 Tagen beim K. Gerichtsnotariat oder den betreffenden Ortsvorstehern anzumelden, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben! Den 3. Juni 1890.

Bon Badnang.

Dorn, Andreas, Färbers Witwe. Haller, David Wlth., lb. Maler. Haller, Emilie, lbig. Fabrikarb. Huber, Friedrich, Witwe. Mühlle, Karl Philipp, Tagl. Ehefr. Dettinger, Christof Fr., Rotgerber. Neuf, Adam, Rotgerber. Hebelwieser, Christiane, lbig. Wieland, David, Biegeleisetzers Ehefrau.

Bon Großspach.

Leberer, Heinrich Joh., Tagelöhner.

Fränkle, Christian, Bauer. Prefs, Jakob, Bauers Ehefrau. Wahl, Michael, Bauers Eheleute. Vermögensabsonderung. Wetzler, Johannes, Weber.

Bon Reichenberg.

Müller, Gottlieb, Bauers Witwe von Mischbach. Schick, Gottlieb, Bauer v. Schiffraim.

Leder-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Johann Friedrich Belz, Rotgerbers, werden am nächsten Freitag den 6. Juni d. J. nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause 140 Pfund fertiges schwarzes Oberleder gegen Barzahlung im Aufstreich verkauft und Liebhaber dazu eingeladen. Konkurs-Verwalter: Gerichtsnotar Staudenmayer.

Schäfte- & Leder-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Theodor Friedrich Breuninger, Rotgerbers werden am nächsten Freitag den 6. Juni d. J. nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause 126 Paar hohe Stiefelschäfte und verschied. Abfallleder gegen bare Bezahlung im Aufstreich verkauft und Liebhaber dazu eingeladen. Den 4. Juni 1890. Konkurs-Verwalter: Gerichtsnotar Staudenmayer.

Regenhaftsverkauf.

In der Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen des Gottlieb Kümmerle, Bauers in Cottenweiler, kommt am Mittwoch den 11. Juni 1890, nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Cottenweiler im ersten Verkaufsstermin zur öffentlichen Versteigerung: Geb.-Nr. 32, 32. A. u. B. 7 a 33 qm Bohnhaus, Schauer, Schweinfall, Bad- oder Hofraum, mitten im Weiler, St.-N. 5100 M. B.N. 5420 M. Nr. 22. 10 a 23 qm Baumwiese

Messgerei-Verkauf.

Das Anwesen des Messgers Friedrich Kueß hier kommt aus freier Hand am Mittwoch den 11. Juni d. J., nachmittags 3 Uhr, erstmals im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf: Es wurde vor einigen Jahren neu erbaut und besteht in Wohnhaus mit Meßgie, Schauer, Schlachthaus, Schweinfall und Hofraum, an der Ecke der Karls- und Wilhelmstraße. Liebhaber sind aufs Rathhaus eingeladen. Ratschreiber: Friedrich.

Aus heiterem Himmel. Erzählung von Gustav Höker.

Heute fand die Trauung der älteren Tochter des Grundmüllers mit dem einzigen Sohne des Mödelbauers statt, dessen ansehnliches Gehöft sich in dem mehrere Stunden entfernten Dorfe Buchshagen befand. Geförte eine Hochzeit in dem Aterstädtchen Redwitz schon an und für sich zu dem beliebtesten Festlichkeiten, so steigerte sich am heutigen Tage das Interesse der kleinen Einwohnerchaft noch um ein Bedeutendes, denn Braut und Bräutigam waren nicht nur reicher Leute Kinder, sondern es geschah überhaupt zum erstenmal, daß ein Buchshagener Burtsche sich außerhalb seines Heimatdorfes ein Mädchen zum Weibe auswählte. Martin, der Sohn des Mödelbauers, hatte mit dieser uralten Sitte gebrochen, und obwohl anfangs darüber in Buchshagen viel Rärm entstanden war, so legte sich doch alsbald die Erregung, denn Martin gehörte streng genommen nicht mehr zu der Bauernschaft des Dorfes; er hatte mehrere Semester in der Residenz auf der landwirtschaftlichen Schule studiert und war als „Detonom“ heimgekehrt. Der Müller Steinert würde auch schwerlich seine Tochter einem Bauern gegeben haben, denn er war womöglich noch hoffärtiger als die Bewohner von Buchshagen. Es konnte daher nicht Wunder nehmen, daß es heute in dem Städtchen recht lebhaft zugeht. Auf dem kleinen Marktplatz, wo zwischen dem holperigen Pflaster unbehelligt Gras wucherte, drängten sich neugierige Menschen nach der Kirche hin. Derselbe war bereits bis auf den letzten Platz gefüllt und es gelang dem Müllner nur schwer, den Gang in der Mitte des Schiffes für den Hochzeitzug frei zu erhalten. Daß bei dem letzteren der Vater der Braut fehlte, wunderte niemand; man wußte, daß es um den religiösen Sinn Steinerts schlecht bestellt war und er sich mit Stolz den sogenannten „Aufgeklärten“ zuzählte, die weder an Gott, noch an die Unsterblichkeit glauben und in allen kirchlichen Institutionen nur einen wohlwollenden Nummernschanz erblicken, der für das „bunne Volt“ gut genug ist.

Nachdruck verboten.



**Bestellungen auf den Murrthalboten für den Monat Juni**

nehmen entgegen die R. Postämter, die Postboten und unsere Agentur für die Stadt Badnang

**Feuer-Abrechnung.**

Diejenigen steuerpflichtigen Einwohner, welche nicht im Laufe dieser Woche mit der Stadtpflege ihre Steuer abrechnen, erhalten nach Ablauf dieser Frist Exekution.

Stadtspfuhtheigenamt.  
So d.

**Bad- & Wirtschafts-anweiser-Verkauf.**

In der Zwangsversteigerung des das unbewegliche Vermögen der Christine Stegmaier, Badwirts Ehefrau hier, kommt gemäß Beschluss der Vollstreckungsbehörde vom 9. Mai 1890 die hiesige Liegenschaft auf hiesigem Rathaus im zweiten und letzten Termine am Montag den 9. Juni d. J. 8.

Die Verkaufscommission besteht aus Stadtschultheiß Gock und dem Unterzeichneten, Stellvertreter: Stadtschultheiß Springer.

Zur Aufstreichungsverhandlung ist ein tüchtiger Bütze mitzubringen. Den 13. Mai 1890.

Gemeinderat Namens deselben: Rathschreiber Friedrich.

**2 Schirme** hier stehen geblicben.

Badnang.

**Freitag den 6. d. M.,** nachmittags 2 Uhr, gegen bare Bezahlung verkauft:

**1 Sofa,**  
1 Commoden, 1 Nähmaschine,  
1 Weißengast, 1 Spiegel mit Goldrahme.

Zusammenkunft: Rathaus.  
Den 3. Juni 1890.

Am **Freitag den 6. d. M.,** nachmittags 1 Uhr,

**den Heugras-Ertrag** von verschiedenen Grundstücken, sowie der erste Schnitt eines Kleenaders, ferner 1 Futterheilmaschine gegen bare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Zusammenkunft bei der Kirche.  
Den 3. Juni 1890.

Am **Samstag den 7. Juni** gibt's **Paß** bei

bei ; Ziegler Schab.

**Donnerstag den 12. Juni,** nachmittags 1 Uhr, gegen bare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft:

**der Heugras-Ertrag** von verschiedenen Wiesen-Parzellen nebst einem Klee-Ertrag. Zusammenkunft beim Rathaus.

Den 3. Juni 1890.

**Der Heugras-Ertrag** von 3 Wiesen-Parzellen wird im Wege der Zwangsversteigerung

**Samstag den 14. Juni,** nachmittags 1 Uhr, im öffentlichen Aufstreich verkauft. Zusammenkunft beim Tisch.

Den 3. Juni 1890.

**Heugras-Ertrag** von den Wiesen bei der Sägmühle am Montag den 9. Juni, nachmittags 1 Uhr, im öffentlichen Aufstreich gegen bare Bezahlung verkauft.

Den 3. Juni 1890.

**Bau-Akkord.**

Die bei der Erbauung einer neuen Spritzenrenise vor kommenden Bauarbeiten sollen in Afford gegeben werden und beträgt der Kostenvoranschlag

**1 Pfandschein** von M. 500 zu 4 1/2 % doppelte Sicherheit gegen bar umzusehen gesucht.

Den 2. Juni 1890.

**Den Grasertrag** von 13 Viertel Wiesen und Baumgarten an einem Stück verkauft

von 1/2 Morgen Baumwiese verkauft

**Den Grasertrag** von einem halben Morgen verkauft

**Den Grasertrag** von 1 1/4 Morgen Garten und 1/2 Morgen hohen Klee verkauft

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Chaise** hat billig zu verkaufen

**Vergabe von Bauarbeiten.**

Die Stadtgemeinde Winnenden beabsichtigt folgende Arbeiten zum Aufbau auf die sog. Fruchtkastruine an tüchtige Unternehmer im Submissionsweg zu vergeben:

Cyberarbeit	veranschlagt zu	1630 M.
Schreinerarbeit	" "	2370 M.
Glaserarbeit	" "	1000 M.
Schlosserarbeit	" "	1120 M.
Flaschnerarbeit	" "	574 M.
Anstreicharbeit	" "	635 M.
Blitzableitung	" "	390 M.

Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen auf der Stadtpflege in Winnenden auf, von welchen in den üblichen Kanzeleinstunden Einsicht genommen werden kann.

Affordlustige werden eingeladen, ihre Offerte in Prozentsen ausgedrückt, schriftlich und versegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis **Mittwoch den 11. d. M.,** vormittags 9 Uhr, an die Stadtpflege abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung der Offerte stattfindet.

Im Auftrag: Werkmeister Steimbrenner.

**Badnang.**

**Ueber den Umbau meines Ladens befindet sich das Verkaufslokal 1 Treppe hoch.**

**Gingang Uhländstraße.**

**Alb. Menflamm sen.**

**Beschäftsverlegung & Empfehlung.**

Zeige hiemit meiner werthen Kundschaft ergebenst an, daß ich mein Geschäft von heute an in die Karlsstraße verlegt habe und bitte mit auch auf diesem Wege das selbige Vertrauen weiter schenken zu wollen.

**Gottlieb Nummerer, Schmiedmeister.**

**Auer's süßser Weinsenf.**

Gesündeste und billigste Fleischbeilage. Von sehr pikant. Geschmack.

**Blindend weissen Teint** erhalt man schnell und sicher.

**Sommerprossen** verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von

**Lilienmilchseife** allein fabriziert von Bergmann u. Cie. in Dresden.

**Angar. Bugthühnen!** 1890er Brut, 3-4 Monate alte, gesunde, kräftige Tiere, als fleischige Winterleger

**Den Grasertrag** von einem Viertel Garten verkauft

**Den Grasertrag** von einem halben Morgen verkauft

**Den Grasertrag** von 1 1/4 Morgen Garten und 1/2 Morgen hohen Klee verkauft

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von 1 1/4 Morgen Garten und 1/2 Morgen hohen Klee verkauft

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Badnang. Berberwerkzeuge**

aus bestem englischen und schwedischen Stahl, als:

**Scheerdeggen, Schab- u. Streicheisen, ganze u. halbe Falzplatten nebst Scheeren, sowie Blaudreien** empfiehlt unter Garantie Hermann Nummerer, Schmied beim Schwane.

**Ia. Friedrichsthaler Sensen** Wörbe, Kimpfe, Westeine, Sichel, Hen- und Dunggabeln mit und ohne Stiel empfiehlt billig L. Hügele.

**Feine Cartonseifen** von Dr. Pieper u. Platau in grosser Auswahl und vorzüglicher Qualität, vorräthig bei Sulzbach a. M.

**1 neuen Wagen** mit ca. 30 Cr. Tragkraft hat billig zu verkaufen G. Schaubel, Waagner.

**Tagexübersicht.**

**Württembergische Chronik.**

Stuttgart, 1. Juni. Gestern nachmittag fand auf der R. Wilhelm ein Hofball statt, zu welchem über 300 Einladungen ergangen waren.

**„Dentila“** stülft augenärztlich Zahnärztlich

**Birkenbalsam-Seife** von Bergmann & Co., Berlin & Frankfurt a. M., vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten

**„Dentila“** stülft augenärztlich Zahnärztlich

**Blindend weissen Teint** erhalt man schnell und sicher.

**Sommerprossen** verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von

**Lilienmilchseife** allein fabriziert von Bergmann u. Cie. in Dresden.

**Angar. Bugthühnen!** 1890er Brut, 3-4 Monate alte, gesunde, kräftige Tiere, als fleischige Winterleger

**Den Grasertrag** von einem Viertel Garten verkauft

**Den Grasertrag** von einem halben Morgen verkauft

**Den Grasertrag** von 1 1/4 Morgen Garten und 1/2 Morgen hohen Klee verkauft

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von 1 1/4 Morgen Garten und 1/2 Morgen hohen Klee verkauft

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Badnang. Gewerbe-Verein Badnang.**

Bezüglich des Anschlusses an das Württ. Telefonnet werden auf Grund einer Zuschrift des Gewerbevereins Hall die Herren Interessenten auf Freitag

**Der Vorstand.**  
Deramtsstadt Badnang.  
**Feuerwehr.**

Nächsten Sonntag den 8. Juni, morgens 6 Uhr, hat die **Gesamt-Feuerwehr** zu einer Hauptübung auszurücken.

**Das Kommando.**

**Missionsfest in Winnenden** Sonntag den 8. Juni, nachmittags 2 Uhr in der Schloßkirche.

**R. F. V. Lokal.**

**S all.** Durch direkten Bezug von England ist es uns ermöglicht, **Sicherheits-zweiräder** besserer Konstruktion schon von 220 M. an zu liefern.

**Württembergische Chronik.**

Stuttgart, 1. Juni. Gestern nachmittag fand auf der R. Wilhelm ein Hofball statt, zu welchem über 300 Einladungen ergangen waren.

**„Dentila“** stülft augenärztlich Zahnärztlich

**Birkenbalsam-Seife** von Bergmann & Co., Berlin & Frankfurt a. M., vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten

**„Dentila“** stülft augenärztlich Zahnärztlich

**Blindend weissen Teint** erhalt man schnell und sicher.

**Sommerprossen** verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von

**Lilienmilchseife** allein fabriziert von Bergmann u. Cie. in Dresden.

**Angar. Bugthühnen!** 1890er Brut, 3-4 Monate alte, gesunde, kräftige Tiere, als fleischige Winterleger

**Den Grasertrag** von einem Viertel Garten verkauft

**Den Grasertrag** von einem halben Morgen verkauft

**Den Grasertrag** von 1 1/4 Morgen Garten und 1/2 Morgen hohen Klee verkauft

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von 1 1/4 Morgen Garten und 1/2 Morgen hohen Klee verkauft

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Badnang. Kaffee.**

frischen selbstgebrannten, sowie rohen empfiehlt in schöner Ware

**Verbesserte Lilienmilchseife** von Bergmann & Cie., Berlin & Frkft. M. vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt

**S all.** Durch direkten Bezug von England ist es uns ermöglicht, **Sicherheits-zweiräder** besserer Konstruktion schon von 220 M. an zu liefern.

**Württembergische Chronik.**

Stuttgart, 1. Juni. Gestern nachmittag fand auf der R. Wilhelm ein Hofball statt, zu welchem über 300 Einladungen ergangen waren.

**„Dentila“** stülft augenärztlich Zahnärztlich

**Birkenbalsam-Seife** von Bergmann & Co., Berlin & Frankfurt a. M., vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten

**„Dentila“** stülft augenärztlich Zahnärztlich

**Blindend weissen Teint** erhalt man schnell und sicher.

**Sommerprossen** verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von

**Lilienmilchseife** allein fabriziert von Bergmann u. Cie. in Dresden.

**Angar. Bugthühnen!** 1890er Brut, 3-4 Monate alte, gesunde, kräftige Tiere, als fleischige Winterleger

**Den Grasertrag** von einem Viertel Garten verkauft

**Den Grasertrag** von einem halben Morgen verkauft

**Den Grasertrag** von 1 1/4 Morgen Garten und 1/2 Morgen hohen Klee verkauft

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von 1 1/4 Morgen Garten und 1/2 Morgen hohen Klee verkauft

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen

**Den Grasertrag** von zwei halben Morgen Klee an der Aspacher Straße hat zu verkaufen



Nordamerika.

\* Berichte aus Amerika melden folgende Stand der Weizenerte...

Verhiedenes.

\* Die erste Nummer der „Ausfirten Festzeitung zum X. Bundesfesten“...

Porussia's Willkommgruß an die Schönen...

Willkommen! ruft Porussia, willkommen freud'ge Schaar!

Die ersten Schwingen über euch stolzt Preußens Aar: Er kennt euch gut...

Denn niemals drohn' wir euch Gefahr! — beschirmt ihr unter Reich.

Dann aus des Schwarzwalds Dunkel bricht der Alameine Lahn.

Der Thüring eilt hernieder aus der Wartburg Buchengrün.

Flachselnden Vars der Frieze von dem deutschen Ocean...

Doch heute ruf' ich nicht zu Kampf — Zu stolzen Friedensfeste!

Kommt allseamt und zeigt die Kunst; Aus heiterem Himmel.

„Genau so war's damals am Vorabend von des gnädigen Herrn Geburtstags“...

„Was ist denn wieder mit der Amrei?“ „Sei nicht so unwisch, Vater“...

„Könnte sie nicht bis morgen damit warten,“ höhnte Steinert.

„Es ist heute der Jahrestag, an welchem das Unglück geschah.“

Der Müller wandte sich unmutig ab, Wally dagegen erhob sich...

Der kleine Zwischenfall trübte die heitere Stimmung der Hochzeitsgäste nicht.

Steinert begab sich auch dahin, trotzdem er kein Freund von derartigen Vergünstigungen war.

„Mein Kollege Ramberg und ich sind der Direktion vorausgeeilt“...

„Kommen viele neue Mitglieder?“ fragte eine raube Bassstimme.

„Aufzuwarten, Herr Amtmann,“ antwortete zuvorkommend Schwabel...

„So habe ich es nicht gemeint“, entschuldigte sich Schaller...

Dem Besten winkt „das Beste“. Jedoch das Allerbeste bleibt...

\* Aus Koblenz wird berichtet, daß in der Nacht vom 1. auf 2. Juni Kirichen, Kisse, Bohnen, Gurken...

\* Ungarische Räuberbande. Aus Temesvar wird dem „Vest. L.“ vom 30. Mai gemeldet...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

Stuttgart, den 2. Juni. In den letzten 14 Tagen waren die Preise für Brotskrüme am Weilmärkte...

ist als die Zufahren. Die heutige Börse ist schwach befragt...

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni.

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Frankfurter Goldkurs vom 3. Juni. Frankfurt 16 Pf. 16-20

Der Murthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 67

Samstag den 7. Juni 1890.

59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“...

Amthliche Bekanntmachungen.

betreffend die Vorladung der Militärpflichtigen vor die Ober-Erstatkommission. Die Musterung der Militärpflichtigen durch die Obererstatkommission findet im diesseitigen Bezirk am...

Bezüglich der an Epilepsie leidenden Militärpflichtigen wird auf § 65 Z. 3 der Wehr-Ordg. aufmerksam gemacht. Mannschaften, welche angeblich an Schwermüdigkeit leiden, haben Zeugnisse hierüber...

Revier Mönchsberg. Holz-Verkauf. Am Donnerstag den 12. Juni, vormittags 10 Uhr aus Konhalde und Scheidholz aus Schloßwald...

Oberroth, Gerichtsbezirks Gaildorf. Verkauf von Waldungen. Aus der Nachlassmasse des Leonhard Griesinger, Privatiers in Oberroth...

Oberroth, Gerichtsbezirks Gaildorf. Fahrnisverkauf. Aus der Nachlassmasse des Leonhard Griesinger, Kaufmanns in Oberroth...

Badnang. Metzgerei-Verkauf. Es wurde vor einigen Jahren neu erbaut und besteht in Wohnhaus mit Metzgerei...

Badnang. Wohnhaus. bestehend aus zwei Wohnungen, Werkstat und gewölbtem Keller und Gemüsegarten...

Badnang. Stamm- und Brennholz-Verkauf. Aus dem Stadtwald Kreuzhan werden am Dienstag den 10. d. Mts., von vormittags 8 Uhr an...

Badnang. Sägewerk-Verkauf. Karl Dieterich, Zimmermeister hier, bringt nachstehende Liegenschaft aus freier Hand zum Verkauf:

Badnang. Heugras-Verkauf. Den Ertrag von ca. 5 Morgen Wiesen in verschiednen Teilen verkauft am Samstag, d. 7. Juni, abends 6 Uhr...

Badnang. Bernerwägele. Ein gut erhaltenes Bernerwägele verkauft Gottlob Holzwarth.

Badnang. Brantwein. guten Most- u. Weinessig, Essigspirit empfiehlt Kaiser Schenk. 1 kleines Stübchen hat zu vermieten Obiger.